

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Benedictus de SPINOZA

Rezeption

Deutschland

17. - 19 Jahrhundert

- 18-3** *Genealogia di un pregiudizio* : l'immagine di Spinoza in Germania da Leibniz a Marx / Vittorio Morfino. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2016. - 364 S. ; 24 cm. - (Europaea memoria : Reihe 1, Studien ; 117). - ISBN 978-3-487-15492-3 : EUR 58.00
[#5166]

Die Geschichte der Spinozabilder in Philosophie und Literatur gehört zu den aufschlußreichsten Forschungsthemen zur neuzeitlichen Philosophie.¹ Denn nicht erst seit Jonathan Israels gleichsam spinozistischer Deutung der Radikalaufklärung, die er in einem gewaltigen ideengeschichtlichen Opus vorgestellt hat,² dient Spinoza als Reflexionsfigur, zu der man sich in der einen

¹ Siehe z B. *Ein neuer Blick auf die Welt* : Spinoza in Literatur, Kunst und Ästhetik ; with abstracts in English / hrsg. von Martin Bollacher ... - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2010. - 275 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe der Spinoza-Gesellschaft ; 14). - ISBN 978-3-8260-4195-2 : EUR 39.80 [#1570]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz329699288rez-1.pdf>

² Siehe dazu *Radikalaufklärung* / hrsg. von Jonathan I. Israel und Martin Mulsow. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2014. - 277 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2053). - ISBN 978-3-518-29653-0 : EUR 17.00 [#3513]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36677414Xrez-1.pdf> - *Radical enlightenment* : philosophy and the making of modernity 1650 - 1750 / Jonathan I. Israel. - 1. publ. - Oxford [u.a.] : Oxford University Press, 2001. - XVI, 810 S. : Ill., Kt. - ISBN 0-19-820608-9. - *Enlightenment contested* : philosophy, modernity, and the emancipation of man 1670 - 1752 / Jonathan Israel. - 1. publ. - Oxford [u.a.] : Oxford University Press, 2006. - XXIV, 983 S. ; 24 cm. - ISBN 978-0-19-927922-7. - *Democratic enlightenment* : philosophy, revolution, and human rights, 1750 - 1790 / Jonathan I. Israel. - 1. publ. - Oxford [u.a.] : Oxford University Press, 2011. - XVI, 1066 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-0-19-954820-0. - *Concepts of (radical) enlightenment* : Jonathan Israel in discussion / hrsg. von Frank Grunert für das Interdisziplinäre Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2014. - 117 S. ; 20 cm. - (Kleine Schriften des IZEA ; 5). - ISBN 978-3-95462-249-8 : EUR 10.00 [#3988]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426033019rez-1.pdf>

oder anderen Weise verhalten mußte, etwa in bezug auf das Theorem vom “tugendhaften Atheisten”.³ Ob man Spinoza als einen *toten Hund* betrachtete oder als ein Idol aufklärerischen Philosophierens jenseits der Religionen und Konfessionen, ob man ihn oder seine Philosophie für den Atheismus vereinnahmte oder kritisierte bzw. in ihm den gottestrunkenen Denker sah – immer hat die Stellung, die ein Denker zu Spinoza einnahm, hohe Aussagekraft. Aufgrund von Spinozas Herkunft auf dem Judentum arbeiteten sich seit der Aufklärung immer wieder jüdische Denker an Spinoza ab, von Moses Mendelssohn⁴ über Hermann Cohen⁵ bis zu Leo Strauss.

Ausgehend nun von einem Zitat Louis Althusser's über Marx und Spinoza unternimmt es nun Vittorio Morfino in seinem Buch⁶ in einer gründliche Rekonstruktion der Frage nachzugehen, wie es zu der Entstehung des Vorurteils gekommen sei, das sich mit einem bestimmten Bild Spinozas verbindet und hier vor allem im Hinblick auf Marx ausgelegt wird. Althusser las Spinozas Denken als die größte Revolution im Denken und Spinoza selbst als den einzigen direkten Vorfahren von Marx – was Marx selbst allerdings keineswegs so sah. Denn Marx selbst habe, das ist nun eine Pointe von Althusser's Position, Spinoza gar nicht richtig verstanden, auch weil die von Althusser apostrophierte theoretische Revolution sozusagen verborgen blieb – jedenfalls für Marx selbst, dessen Auffassungen von Spinoza neben einigen Exzerpten etwa aus dem ***Theologisch-politischen Traktat***⁷ im wesentlichen über eine bestimmte Tradition vermittelt war, vor allem aber wohl durch die einschlägigen Schriften von Hegel. So rechtfertigt sich ein Durch-

³ ***Der tugendhafte Atheist*** : Studien zur Vorgeschichte der Spinoza- Renaissance in Deutschland / Michael Czelinski-Uesbeck. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2007. - 243 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe der Spinoza-Gesellschaft ; 13). - Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 2004. - ISBN 978-3-8260-3536-4 : EUR 24.80 [#1075]. - Rez.: **IFB 10-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz265786843rez-1.pdf>

⁴ ***Spinoza in der jüdischen Aufklärung*** : Baruch Spinoza als diskursive Grenzfigur des Jüdischen und Nichtjüdischen in den Texten der Haskala von Moses Mendelssohn bis Salomon Rubin und in frühen zionistischen Zeugnissen / Jan-Hendrik Wulf. - Berlin : Akademie-Verlag, 2012. - 622 S. : Ill. ; 25 cm. - Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-05-005220-5 : EUR 128.00 [#2818]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36927928Xrez-1.pdf>

⁵ ***Hermann Cohens Spinoza-Rezeption*** / Beate Ulrike la Sala. -Orig.-Ausg. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Alber, 2012. - 338 S. ; 22 cm. - (Alber-Reihe Thesen ; 50). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-495-48544-6 : EUR 39.00 [#2872]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375433341rez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1113675403/04>

⁷ ***Sämtliche Werke*** / Baruch de Spinoza. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#1221]. - Bd. 3. Theologisch-politischer Traktat / neu übers., hrsg., mit Einl. und Anm.vers. von Wolfgang Bartuschat. - 2012. - XLVI, 388 S. - (... ; 93). - ISBN 978-3-7873-2287-9 : EUR 24.90. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375718397rez-1.pdf> - ***Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat*** / hrsg. von Otfried Höffe. - Berlin : Akademie-Verlag, 2014. - 279 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 54). - ISBN 978-3-05-006070-5 : EUR 24.95 [#3470]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382681126rez-1.pdf>

gang durch die deutsche Spinoza-Rezeption im Hinblick darauf, wie auch Hegels Bild des Denkers zustande gekommen ist.

Die Kapitel der Arbeit⁸ folgen der Chronologie und bieten jeweils genauere Auslegungen zu den Stationen der Spinoza-Rezeption, angefangen mit dem Verhältnis oder dem Gegensatz von Spinoza und Leibniz sowie der Auseinandersetzung Leibnizens mit Wachters Ausführungen zu Spinozismus und Kabbala sowie der substanzontologischen Frage nach einer einheitlichen Substanz oder einer nicht-monistischen Substanzlehre. Mit diesen kritischen Auseinandersetzungen ist die erste Epoche der Spinoza-Rezeption angesprochen, auf die nach und nach eine Renaissance erfolgt, als deren Vorstufen Texte bei Bayle oder Moses Mendelssohn gelten können. Die außerordentliche Wirkungsgeschichte setzt aber erst richtig mit Friedrich Jacobis Bericht über Lessings Spinozismus und die darauf hin sich entfaltenden Kontroversen ein. Der sogenannte Pantheismusstreit führt bei Autoren wie Goethe und Herder zu positiven Bezugnahmen auf Spinoza, während Jacobis Ablehnung des Spinozismus als Atheismus paradoxerweise eher zu einer Einspeisung Spinozas in den philosophischen Diskurs der Sattelzeit führt. Dies wird dann von Morfino detailliert am Beispiel des Idealismus nachgezeichnet, zunächst in Hegels **Differenz des Fichte'schen und Schelling'schen Systems der Philosophie**, wo aber die Spinoza-Bezüge noch schwach ausgeprägt sind, dann aber grundlegender in **Glauben und Wissen**. Die Hegelsche Spinoza-Rezeption sei kein historiographisches Kuriosum, sondern ein grundlegendes Element des Hegelschen Systems selbst, insofern damit der Übergang von der Substanz zur Subjektivität verbunden sei (S. 187).

Ein eigener Abschnitt ist dann der Schellingschen Rezeption Spinozas gewidmet, deren Bedeutung Heidegger gerade darin sah, daß in Schellings Abhandlung über das **Wesen der menschlichen Freiheit** von 1809 als einer der tiefgründigsten Schriften der deutschen und damit der abendländischen Philosophie auch eine endgültige Widerlegung des Spinozismus geboten worden sei (S. 197).⁹ Schließlich wird der Ort Spinozas in Hegels

⁸ Einige Fehler sind zu verzeichnen, die in Zitaten auftreten. S. 95 etwa muß es in Fußnote 21 „attack on revealed religion“ sowie „German version of Christian Wolff's refutation“ heißen.

⁹ Vgl. auch **Heideggers Schelling-Seminar (1927/28)** : die Protokolle von Martin Heideggers Seminar zu Schellings 'Freiheitsschrift' (1927/28) und die Akten des Internationalen Schelling-Tags 2006 / hrsg. von Lore Hühn und Jörg Jantzen. Unter Mitarb. von Philipp Schwab und Sebastian Schwenzfeuer. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2010. - VII, 481 S. ; 20 cm. - (Lektüren F. W. J. Schellings ; 1) (Schellingiana ; 22). - ISBN 978-3-7728-2464-7 : EUR 138.00 [#1938]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz276023099rez-1.pdf> - Ferner: **Seminare Hegel - Schelling** : [Manuskripte, Protokolle und Mitschriften zu Seminaren von 1927 bis 1957] / hrsg. von Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - XLII, 905 S. ; 21 cm. - (Gesamtausgabe / Martin Heidegger ; 86 : Abt. 4, Hinweise und Aufzeichnungen). - ISBN 978-3-465-03681-4 (kt.) : EUR 79.00 - ISBN 978-3-465-03682-1 (Ln.) : EUR 89.00 [#1939]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338109315rez-1.pdf> - Eine historisch-kritische Edition von Schellings Freiheitsschrift ist für 2018 bei Frommann-Holzboog angekündigt.

Wissenschaft der Logik bestimmt, bevor dann die spärlichen Spuren von Marx' Spinoza-Lektüre nachgezeichnet werden und Engels zwischen Spinoza und Hegel dargestellt wird. Schließlich geht Morfino noch auf zwei Bücher zum Thema Marx und Spinoza von Margherita Pascucci und Franck Fischbach ein. Letztlich scheint es plausibel, daß man in bezug auf Marx' Denken keinerlei direkten Einfluß Spinozas feststellen kann. Die Bezüge auf die marxistische Tradition werden schließlich noch mit Blick auf Plechanov und Labriola erörtert, aber auch Althusser kommt dann noch einmal ins Spiel.

Die *Bibliografia* ist in Sachabschnitte gegliedert: allgemeine Werke zu Spinoza in Deutschland, zu den Übersetzungen, zu Leibniz und Spinoza, zu Wolff und Spinoza, zu Spinoza in der Aufklärung, zu Lessing und Spinoza, zu Mendelssohn und Spinoza, zur Spinoza-Renaissance, zu Jacobi und Spinoza, Herder und Spinoza, Romantik und Spinoza, Schleiermacher und Spinoza, Kant und Spinoza, Schiller und Spinoza, Maimon und Spinoza, Idealismus und Spinoza, Fichte und Spinoza, Hölderlin und Spinoza, Schelling und Spinoza, Hegel und Spinoza, Schopenhauer und Spinoza, Heine und Spinoza, Hess und Spinoza, Marx und Engels und Spinoza (S. 319 - 356). Dies ist sehr nützlich, heißt aber nicht, daß alle diese Themen im vorliegenden Band ausführlicher besprochen würden. Für weitere Forschungen wird man diese Bibliographie aber dankbar entgegennehmen. Der Band enthält noch einen *Indice dei nomi* und einen einseitigen englischen *Abstract*.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9152>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9152>